

Hallöschen nochmal,

ich habe nun morgen nochmal einen Termin bei einer neuen Allgemeinmedizinerin um u. a. die Thematik Schilddrüse abzuklären. Ich hatte bereits Blutwerte reingestellt, habe aber nun nochmal den Befund von der SD-Sonographie geben lassen. Ich hab im folgenden nochmal kurz mit zeitlicher Reihenfolge Probleme und Befunde aufgelistet, mit der Frage ob überhaupt SD-Fehlfunktion in Frage käme:

- generell oftmals depressive Stimmungen, Unzufriedenheit, leichte Reizbarkeit
- oft müde, unkonzentriert
- Schlafstörungen (Schwierigkeiten beim Einschlafen, oftmaliges Aufwachen in der Nacht)
- seit ca. März 2007 Klosgefühl im Hals, leichtes Knacken beim Schlucken
- seit ca. April 2007 fällt mir eine schleichende Ausdünnung der Haare auf, ohne dass ich extremen HA bemerke (ich zähle zwar nicht, aber mehr als 100 sind es eher nicht)
- SD-Sono vom 23.03.07

rechter Lappen: L= 47 mm, B=10 mm, T= 15 mm
linker Lappen: L= 42 mm, B=14 mm, T= 13 mm

Volumen 3,5 ml + 3,8 ml

Beidseits homogen, gering echoärmer, keine fokalen Läsionen.

- Blutuntersuchung vom 26.06.07

TSH basal 2,92 uU/ml - Norm: 0,32 - 4,00 uU/ml

- Blutuntersuchung (Hautarzt) vom 08.10.2007

- TSH 2,12 mIE/l - Norm: 0,2 - 2,5
(glaub nicht basal)

(weiterhin wurde aber auch bei mir vor kurzem ein Zinkmangel festgestellt)

Kann dies alles zusammen in irgendeiner Form auf SD-Probleme hinweisen, oder meint Ihr meine Ärztin wird mich morgen auslachen, wenn ich um weitergehende Untersuchungen bitte...?

Seid begrüßt, Sabrina

Subject: Re: nochmal zur Schilddrüse...Befund SD-Sono
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 20 Nov 2007 17:21:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beschwerden passen zu einer SD-fehlfunktion.

SD relativ klein. unter 10ml wird es meist doch kritisch (norm ist so bei 15 - 18ml). dazu echoarm... spricht beides für hashimoto.

und TSH hat auch hinweise in die richtung gegeben.

so mancher arzt wird da aber noch nicht hellhörig, kann also trotzdem sein, dass du morgen ausgelacht wirst...

Subject: Re: nochmal zur Schilddrüse...Befund SD-Sono
Posted by [Sabseline](#) on Tue, 20 Nov 2007 21:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Punkt, was mich ein wenig durcheinanderbringt ist, dass der erhöhte TSH-Wert ja auf eine (leichte) Unterfunktion hindeuten kann. Bei einer UF wäre die SD aber doch vergrößert, oder? Deswegen ja auch das Kloßgefühl bei den Betroffenen. Wenn meine relativ klein ist, dann passt das doch nicht mit der UF und das Kloßgefühl im Hals ist dann ja auch seltsam...Oder wäre das bei Hashi wieder was anderes.

Oder seh ich da was falsch?

Sorry, wenn ich so doof frage und eigentlich passt das ja auch gar nicht zum HA-Thema, aber ist mir eben so durch den Kopf gegangen...

LG, Sabrina

Subject: Re: nochmal zur Schilddrüse...Befund SD-Sono
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 20 Nov 2007 22:03:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß nicht ganz, wie du zu diesen infos kommst. vielleicht irgendwas mit der jodmangelstruma vermixt und daraus resultierend dann eine UF, aber das ist sowieso geschichte...

ganz korrekt bezeichnet hashi nur die vergrößerung der SD mit UF.

die schrumpfende form hat jemand anderes entdeckt, wird aber überall auch als hashi bezeichnet. das ganze kommt viel häufiger vor als die vergrößerung! kloßgefühl wird auch dabei öfters beschrieben, wohl resultierend aus dem autoimmunprozess. folge ist auch hier eine UF, da immer weniger funktionsfähiges gewebe zur verfügung steht.
